

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-01-14

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01695/2019

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Prüfantrag | Bauanträge digital stellen

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit in der Landeshauptstadt Schwerin ein digitales Verfahren für die Beantragung und Bearbeitung von Bauanträgen eingeführt werden kann.

## Begründung

In der Landeshauptstadt ist die Bearbeitungsfrist für die Erteilung von Baugenehmigungen vergleichsweise lang. Ein Jahr Wartezeit ist keine Seltenheit, was zu einer unbefriedigenden Situation für Bauherren und Bauunternehmen führt. Vor dem Hintergrund des bundesweiten Baubooms setzen andere Kommunen (z.B. Hamburg und aktuell der Landkreis Nordwestmecklenburg) auf eine digitale Lösung zur Beantragung und Bearbeitung von Baugenehmigungen. Weil verschiedene Behörden bei diesem Verfahren gleichzeitig auf die Unterlagen der Baugenehmigungsverfahren zugreifen und Stellungnahmen verfassen können, wird der Bearbeitungsprozess verkürzt. Ein weiterer Vorteil ist die interaktive Hilfestellung bei der Antragstellung. Sie kann Fehler bei Einreichung der Unterlagen verringern helfen. Insgesamt kann durch ein digitales Bearbeitungsverfahren die Beantragung und Genehmigung von Bauanträgen vereinfacht und beschleunigt werden.

## über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Cornelia Nagel  
Fraktionsvorsitzende